CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Porz

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz
Bezirksrathaus Porz – Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 – 51143 Köln

Gleichlautend:
Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus, 50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz
Bezirksrathaus Porz
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln
Tel: 0221-221 97 305
Fax: 0221-221 97 302
www. cdu-bv7@stadt-koeln.de

Stadt Köln
Eingang 03. MAI 2011
Der Bezirksbürgermeister
Stadtbezirk 7 Porz

Köln-Porz, den 02.05.2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 17.05.2011:

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 17.05.2011
hier: Anfrage zum beschlossenen Antrag in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 06.07.2010 TOP 6.2.16 „Verkehrsführung für die Anwohner des neuen Wohngebietes "Wohnen am Eltzhof/ Am Bahnhof Wahn" darf nur über die Straße "Am Bahnhof" erfolgen!" (AN/1351/2010)

Die Bezirksvertretung Porz hat am 06.07.2010 u.a. beschlossen:

- dass der Anwohnerverkehr der neuen Bewohner des entstandenen und entstehenden Wohngebietes „Wohnen am Eltzhof", ausschließlich über die dafür vorgesehene Straße „Am Bahnhof" geführt und abgewickelt wird.
- dass die Straße „Am Bahnhof" so verbreitet wird, dass sowohl der Bau- als auch der Anwohnerverkehr über diese abgewickelt werden kann.
- dass die Verwaltung einen verbindlichen Kompromiss zwischen der Verwaltung, dem Bau- und Erschließungsträger sowie den Vertretern der betroffenen Anwohner („Wohnen am Eltzhof", „Auf dem Düppel", „Burgallee", „Poststraße") und den Fraktionen herbeiführt, der eine zeitlich klar begrenzte Übergangsregelung für den Anwohnerverkehr beinhaltet, bis die Verkehrsführung über die Straße „Am Bahnhof" für die Anwohner des neuen Wohngebietes erfolgt. Dieser Kompromiss ist allen Beteiligten von der Verwaltung ausformuliert zu senden.

Ziel des Beschlusses der Bezirksvertretung Porz war es, die Anwohner der Straßen „Auf dem Düppel", „Burgallee" und „Poststraße" vor unnötigem Verkehr zu schützen.

Laut Presseberichterstattung vom 01. Mai 2011 in „Porz am Montag" wurde dieses Ziel bislang nicht erreicht. Deshalb bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde der Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 06.07.2010 mittlerweile umgesetzt bzw. bis wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen?
2. Sofern der Beschluss noch nicht umgesetzt ist, bitten wir um Nennung der Hinderungsgründe
3. Sofern der Beschluss umgesetzt wurde, bitten wir die Verwaltung um Mitteilung, ob weitere Maßnahmen zum Schutz der Anwohner der betroffenen Straßen geplant sind und wie diese aussehen.

Thomas Werner
Fraktionsvorsitzender

Birgit Ogiermann
Bezirksvertreterin